

Die Autorinnen und Autoren

NATALIE BINCZEK, wiss. Assistentin im Fach Germanistik und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Siegen. Publikationen u.a. *Im Medium der Schrift. Zum dekonstruktiven Anteil in der Systemtheorie Niklas Luhmanns*, München 2000; *Eigentlich könnte alles auch anders sein*, hrsg. mit Peter Zimmermann, Köln 1998; »... sie wollen eben sein, was sie sind, nämlich Bilder.« *Anschlüsse an Chris Marker*, hrsg. mit Martin Rass, Würzburg 1999.

ALEXANDER BÖHNKE, Mitarbeiter des Projekts »Formen des Vorspanns im Hollywoodfilm und im westeuropäischen Autorenfilm seit 1950« des Siegener Forschungskollegs »Medienumbrüche«. Er schreibt seine Dissertation zu Paratexten des Films.

TORSTEN HAHN, wiss. Assistent an der Universität zu Köln. Veröffentlichungen: *Fluchtlinien des Politischen*, Köln/Weimar 2003; *Grenzgänge zwischen Wahn und Wissen. Zur Koevolution von Experiment und Paranoia 1850-1910*, hrsg. mit Jutta Person und Nicolas Pethes, Frankfurt a.M./New York 2002; *Medienkultur der 60er Jahre*, hrsg. mit Christina Bartz und Irmela Schneider, Wiesbaden 2003.

NIKLAS LUHMANN (1927 – 1998), Professor für Soziologie an der Universität Bielefeld (1968-1993). Hauptwerke: *Soziale Systeme. Grundriß einer allgemeinen Theorie*, Frankfurt a.M. 1984; *Gesellschaftsstruktur und Semantik*, 4 Bde., Frankfurt a.M. 1980, 1981, 1989, 1995; *Die Gesellschaft der Gesellschaft*, Frankfurt a.M. 1997.

SABINE MAASEN, Professorin für Science Studies an der Universität Basel. Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftsforschung (z.B. inter- und transdisziplinäre Wissensdynamiken, Verwissenschaftlichung des Alltags); Wissenssoziologie (z.B. Therapeutisierung, Beratung, Selbstthematization, Gouvernamentalität); Diskurs- und Metaphernanalyse. Neuere Arbeiten: *Genealogie der Unmoral. Zur Therapeutisierung sexueller Selbst*, Frankfurt 1998; *Science Studies. Probing the Dynamics of Scientific Knowledge*, hrsg. mit Matthias Winterhager, Bielefeld 2001; *Voluntary Action. On Brains, Minds, and Sociality*, hrsg. mit Wolfgang Prinz und Gerhard Roth, Oxford 2003.

HELMUT SCHANZE, Professor für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der TH Aachen (1972). Lehrt seit 1987 an der Universität Siegen, 1992-2000 Sprecher des dortigen DFG-Sonderforschungsbereiches »Bildschirmmedien«. Zahlreiche Publikationen zur deutschen Literaturgeschichte vom 18.-20. Jahrhundert, zur Rhetorik und Rhetorikgeschichte, zur Mediengeschichte und -theorie sowie zur Kulturinformatik; zuletzt *Handbuch der Mediengeschichte*, als Hg., Stuttgart 2001; *Medienwertung*, hrsg. mit Sibylle Bolik, München 2001; *Metzler Lexikon Medientheorie, Medienwissenschaft. Ansätze – Personen – Grundbegriffe*, Stuttgart/Weimar 2002.

JENS SCHRÖTER arbeitet derzeit im Kulturwissenschaftlichen Forschungskolleg 615 »Medienumbrüche«, Siegen. Zahlreiche Publikationen zu Mediengeschichte, Medientheorie und Philosophie, u.a.: *Das Netz und die Virtuelle Realität. Zur Selbstprogrammierung der Gesellschaft durch die universelle Maschine*, erscheint Anfang 2004 im transcript Verlag; zusammen mit Im-

manuel Chi und Susanne Düchting Hg. von *Ephemer_Temporär_Provisorisch*. Essen: Klartext 2002.

DIE AUTORINNEN

UND AUTOREN

244 | 245

GREGOR SCHWERING, wiss. Mitarbeiter am DFG-Forschungskolleg 615 »Medienumbrüche« an der Universität Siegen, Redakteur der Zeitschrift *Navigationen*. Buchveröffentlichungen: *Benjamin – Lacan; vom Diskurs des Anderen*, Wien 1998; *Big Brother. Beobachtungen*, hrsg. mit Friedrich Balke und Urs Stäheli, Bielefeld 2000; *Ästhetische Positionen nach Adorno*, hrsg. mit Carsten Zelle, München 2002. Literatur- und medienwissenschaftliche Veröffentlichungen in Zeitschriften und Sammelbänden.

CHRISTIAN SPIES, Stipendiat des Graduiertenkollegs »Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung« an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, wiss. Mitarbeiter im Teilprojekt »Virtualisierung von Skulptur« des Forschungskollegs »Medienumbrüche« an der Universität Siegen; Arbeitsschwerpunkte: Bildtheorie und Bildgeschichte der Moderne und der technischen Medien, arbeitet derzeit an einer Dissertation zur Bildlichkeit und Zeit im amerikanischen Tafel- und Videobild.